

Auserwählte, liebe Freunde, noch ein wenig, ein wenig noch und ihr werdet Meine Wunder sich vollbringen sehen: Ich werde die Weltszene ändern. Ja, treue Freunde, ja, geliebte Brautseelen: für euch werde Ich die Weltszene ändern, damit die Freude in eurem Herzen beständig sei.

Geliebte Braut, in den vertrauten Gesprächen habe Ich dir bereits offenbart, dass Ich besondere Dinge vorbereitet habe für diese Zeit, Dinge die nie zuvor geschehen sind, denn dies ist ein abschließender Zeitpunkt.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, Du hast mein kleines Herz frohlocken lassen, das sein Pochen mit Deinem Göttlichen vereint. Hoherfreut denke ich an die schönen Dinge, die geschehen werden und bereits geschehen, nach Deinem Willen; sie haben mich getröstet in der Betrübnis die das Herz empfindet wegen der Greuelthaten, die in der Welt geschehen. Ich denke: in seiner Grausamkeit zerstört der schreckliche feind, stiftet Zwietracht und bringt Verderben überall wo er vorüberzieht. Der Heiligste Jesus wird alles wieder aufbauen, viel schöner als vorher. Angebeteter Jesus, es gefällt mir, meiner Fantasie freien Lauf zu lassen und an die schönsten, erhabensten Dinge zu denken. Dies tue ich sehr gerne, jedoch vermag niemand zu gelangen sich vorzustellen, was Du vorbereitet hast für jene die Dich innig lieben und Dir treu bleiben bis zum Schluss. Während ich eintauche in die erhabensten Fantasien, empfinde ich tiefes Glück. Ein tobender Fluss überflutet mein Sein. Angebeteter Jesus, ich möchte in dieser süßen Fantasie versunken bleiben, aber der Gedanke geht auch zum harten und schwierigen Augenblick der dieser Passage vorausgeht. Ich denke an das was der ungläubigen und unbußfertigen Welt geschehen wird. Ich möchte, dass auf Erden kein Mensch ungläubig, widerspenstig, unbußfertig bleibt, denn schrecklich wird sein Ende sein. Unendliche Liebe, schaue barmherzig auf die Elenden, die sich noch nicht entschlossen haben, sich Deiner Liebe zu öffnen; mit Deinem liebevollen Herzen brich das Eis ihres Herzens: das Feuer schmilzt das Eis, das glühende Feuer lässt auch das härteste und zähste Eis schmelzen. Du, Angebeteter Jesus, bist das Glühende Feuer: jedes menschliche Herz beginne bei Deinem Feuer der Liebe zu pochen.

Geliebte Braut, Mein Feuer will jedes Eis schmelzen, Es will, dass die Herzen in Liebe zu Mir, zu den Brüdern, zur gesamten Schöpfung pochen; dies ist Mein Wunsch. Wenn der Mensch Mir die Türen des Herzens öffnet, wenn er dies tut, ändert er sich sofort, weil Ich, Ich Gott, in ihm wirken kann; aber wenn er Mir widersteht und nicht will, geliebte Braut, achte Ich seine Freiheit. Ich breche nicht das Eis, wenn der Mensch sich nicht davon befreien will, Ich wirke auch nicht über seinen Sinn, wenn er es nicht wünscht. In diesem großen geschichtlichen Augenblick, an dem alles im Begriff ist zu geschehen, sind die frostigen Herzen noch zahlreich. Ich wirke mit Macht, aber Ich zwinge niemanden zu tun, was er keineswegs tun will.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich sehe überall verhärtete Herzen. Es ergreift mich tiefe Traurigkeit beim Anblick Deines nachdenklichen, strengen, schweigsamen Antlitzes. Ich begreife, dass Du alle schrecklichen Dinge siehst, die in der Welt fortfahren zu geschehen. Dein hoherhabenenes Herz seufzt, weil Du den Unbußfertigen die gewährten Gaben entfernen musst, die Vollkommene Gerechtigkeit anwenden musst. Ich begreife nicht wie es möglich ist, dass so viele deutliche Zeichen nicht verstanden werden, dass viele Herzen, nunmehr zu Eisbrocken geworden, sich nicht ändern lassen: im Innern des Menschen gehen schreckliche und geheimnisvolle Dinge vor, die für den armseligen menschlichen Verstand unerklärlich sind.

Liebe Braut, wenn der Mensch sich verhärtet hat in der Sünde, wachsen mit der Zeit der Frost und die Verwirrung, bis sie felsenfest werden, denn in ihm nistet sich der schreckliche feind ein, der in voller Freiheit handelt. Geliebte Braut, für den der sich das Herz noch nicht hat ändern lassen, wird die Lage immer elender

und die Bekehrung sehr schwierig: seine Ohren sind Meinem Wort verschlossen, seine Augen sind für Meine Zeichen geschlossen. Ein frostiges Herz pocht nicht mehr, hört nicht mehr Meine Aufforderungen der Liebe. Ein so zugerichtetes Herz geht dem Verderben zu, das niemand zu verhindern vermag, weil Ich, Ich Gott, die Freiheit gewährt habe und sie nicht entziehe: Ich lade zu Meinem Palast ein, aber Ich zwingen niemanden Meine Einladung anzunehmen, sie kann auch abgelehnt werden. Jene die du unbußfertig und widerspenstig siehst, sind jene die Meine Einladung abgelehnt haben und Ich, Ich Gott, kann nicht über sie wirken.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Angebeteter Jesus, wie hart und traurig ist das Ende der Unbußfertigen; in den Abgrund der Verzweiflung gestürzt, kläffen und schreien sie wie verzweifelte Tiere! Wenn ich bedenke, dass ihr Zustand für ewig ist, bebe ich wie ein Blatt geschüttelt von einem heftigen Wind.

Geliebte Braut, Mein lebendigster Wunsch ist jener, jede Seele zu retten. Deshalb gewähre Ich bis zum Schluss Meine Barmherzigkeit; nur wenn sie stets abgelehnt wird, gehe Ich zur Vollkommenen Gerechtigkeit über. Liebe Braut, wiederhole der Welt Meine Worte: jeder Mensch denke einzig daran, seine Bosheit zu verlassen, die Heilsgnaden zu ergreifen, die Seele zu retten. Ich werde kommen wie ein Blitz in einem Augenblick heiteren Himmels. Der Blitz wird da und dort zucken. Viele werden sagen: Er ist da, Er ist dort. Sie werden die Zeit mit unnützen Worten verschwenden. Für euch, Meine lieben Freunde, Meine süßen Brautseelen, sei es der Augenblick des anbetenden Schweigens. Bleibe in Meinem Herzen, geliebte und treue Braut. Genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, betrachtet was in der Schöpfung geschieht: seht ihr, welche Wunder der Herr vollbringt? Erkennt Gottes Liebe auch aus der Schönheit der Schöpfung. Kinder, alle erschaffenen Dinge offenbaren die Schönheit Gottes, Seine Harmonie, die Güte und die Macht Seines Gefühls. Geliebte Kinder, sammelt all eure Kräfte um Gott zu danken für die wunderbaren Gaben, besonders für jene des Lebens. Seid Gott stets dankbar für jede Gabe und das Herz höre nicht auf, Ihn zu preisen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, auch darin wollen wir sein wie Du. Du, mit Deinem Gefühl, mit Deinem ganzen Sein preist Gott ohne Unterlass. Deine Worte sind stets voller Liebe zu Ihm. Wir wollen Dir ähneln, Süße Mutter, vor allem im Erwidern der Liebe. Er hat aus Dir das Schönste, das Reinste, das Vollkommenste Geschöpf gemacht. Unendlich sind die Gaben die Er Dir verliehen hat. Du, Süße Mutter, bist voller Dankbarkeit: Du hörst nicht auf, Gott die Ehre zu erweisen für die Wunder die Er gewirkt hat in Dir. Nun, wir wollen Dir ähneln, unsere Worte müssen immer voller Liebe sein für Gott, für Seine wunderbare Gabe des Lebens. Liebe Mutter, das menschliche Leben ist etwas Wunderbares: die Seele ist unsterblich, der Leib folgt dem Los der Seele; nach einer Zeit der Trennung wird der Leib sich wieder mit ihr vereinen, um für immer ein Ganzes zu bilden! Welch schöneres Wunder als dies? Wenn der Mensch die Bedeutung, den Sinn, den Wert des Lebens richtig begreift, wendet er es an, um Ihn zu loben, um zu danken, um anzubeten. Ich denke, Süße Mutter, dass es noch eine große Anzahl von jenen gibt, die Gott nicht anbeten, weil sie nichts verstanden haben von Seiner großen Gabe: jener des Lebens. Wer auch nur ein wenig verstanden hat, hat keinen anderen Gedanken als Gott zu loben jeden Augenblick: im Herzen lobt er Gott und betet Ihn an, mit dem Sinn lobt er Gott und betet Ihn an, mit der Schwingen seines Wesens lobt er Gott und betet Ihn an. Liebe Mutter, Süße Mutter, Vollkommene Mutter, Du hast alles gut verstanden, weil Dein Herz immer ganz Gott gehört hat, es hat mit Seinem gepocht, als Du im Heiligen und Jungfräulichen Schoß den Sohn Jesus empfangen hast. Liebe Mutter, ich möchte dem Allerhöchsten die schönsten Worte sagen, um Ihm zu danken für Seine Gabe des Lebens, für die Schöpfung, um Ihm zu danken für Seine erhabene Liebe, die auch für mich ist; alles ringsum spricht von Seinem wunderbaren Gefühl. Liebe Mutter, Du vermagst Gott die schönsten Worte sagen, die Ihm wohlgefallen. Wir wollen Deine Worte anwenden um Ihn zu loben mit Deinem Lobpreis, um Ihm zu danken mit Deinem wunderbaren Herzen, um Ihn mit Dir anzubeten. Halte uns Dir nahe, Süße Mutter, damit wir mit Dir beten und Gott wohlgefällig sein können. Eng an Dich gedrückt, tun wir alles gemeinsam mit Dir und Gott wird uns gewiss annehmen.

Geliebte Kinder, dies was ihr wünscht, will auch Ich. Gemeinsam, alle gemeinsam beten wir, loben wir, danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria